



## Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 14. April 2016**

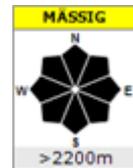
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 13. April 2016

# KALTFRONT MIT ETWAS NEUSCHNEE

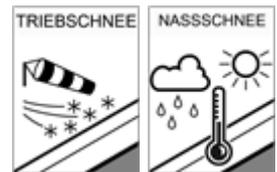


Lawinenwarndienst  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Je nach Neuschnee muss man schon am Morgen von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Die Hauptgefahr geht von frischen Tribschneepaketeten aus, sie können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, speziell in den Expositionen Ost über Süd bis Südwest findet man sie am häufigsten. Zusätzlich gibt es im schattigen, speziell im Frühwinter wenig begangenen Steilgelände eine schwache Schneedeckenbasis, die mit großer Zusatzbelastung vereinzelt ausgelöst werden kann und auch mittelgroße Lawinen zur Folge haben kann. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr speziell im sonnenexponierten, felsdurchsetzten und neuschneereicheren Zonen an, man muss auch mit spontanen Lawinen rechnen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

## Allgemeine Situation

In der Nacht auf Donnerstag zieht eine Kaltfront über Südtirol, sie bringt oberhalb von 1700 - 2300 m 5 bis 15 cm Neuschnee. Der Wind weht aktuell mäßig aus südwestlichen Richtungen, mit dem Durchgang der Kaltfront dreht er auf N-NW und frischt etwas auf, hochalpin bilden sich dann im Windschatten frische Tribschneepakete. Sie kommen meist auf einer harten Schneeoberfläche zu liegen und sind damit störungsanfällig. Unterhalb der Schneefallgrenze sorgt Regen für eine Schwächung der Schneedeckenstabilität.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet